

Herrn
Bürgermeister Peter Nebelo
Berliner Platz 1

46395 Bocholt



CDU-Bürgerbüro

Salierstraße 1
46395 Bocholt

Telefon +49 (0)2871 23147
Telefax +49 (0)2871 23149
E-Mail geschaeftsstelle@cdu-bocholt.de
Internet www.cdu-bocholt.de

Bocholt, den 23.10.2018

Antrag

„Gründung eines Jubiläumskomitees für das Stadtjubiläum 2022“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Nebelo,

die CDU-Fraktion beantragt, die Stadtverordnetenversammlung möge folgenden Beschluss fassen:

Antrag: Die Stadtverwaltung wird angewiesen, ein Jubiläumskomitee zu gründen, dass mit der Planung und Vorbereitung des Stadtjubiläums 2022 beauftragt wird.

Begründung:

Die erste Erwähnung Bocholt erfolgte in den Fränkischen Reichsannalen, denen zufolge Karl der Große eine seiner Schlachten gegen die Sachsen 779 bei "buocholt" führte. Um 800 wurde die Pfarrei Bocholt gegründet. 1222 schließlich erhielt Bocholt das Stadtrecht und gehört damit zu den einhundert ältesten Städten Deutschlands.

Im Spätmittelalter erlebte Bocholt eine Blütezeit, für die das Leben und Wirken Israel von Meckenems in Bocholt steht. 1624 wurde das Historische Rathaus fertiggestellt, das bis heute den Mittelpunkt der Stadt bildet.

Mitte des 19. Jahrhunderts begannen Mechanisierung und Industrialisierung Bocholt zu verändern. Besonders in der Textilindustrie setzte ab 1870 ein enormer Boom ein, der 1878 mit dem Bau der ersten Eisenbahnlinie weiter beschleunigt wurde. Bis zum Ersten Weltkrieg hatten sich Stadtbild und Gesellschaft vollständig gewandelt.

Das 800jährige Stadtjubiläum ist ein großes Ereignis, das würdig begangen werden soll. Die CDU-Fraktion wünscht sich ein Jubiläumsjahr, das allen Bocholterinnen und Bocholtern et-

was zu bieten hat. Das Jubiläum stellt einerseits die Möglichkeit zur Markenbildung nach Außen, andererseits zur Identitätsstiftung im Inneren dar. Zur Planung und Vorbereitung braucht es Zeit. Daher soll nun ein Jubiläumskomitee die Arbeit aufnehmen. Die Führung des Jubiläumskomitees soll der Fachbereich Kultur in enger Abstimmung und Beteiligung der Stadtmarketing Gesellschaft übernehmen. Alle interessierten gesellschaftlichen Vertreter sollen in die Gestaltung mit einbezogen werden. An dieser Stellen seien namentlich genannt: das Textilmuseum, der Heimatverein, das Stadtmuseum, das Stadtarchiv, der Bocholter Nachtwächter Florian Sauret, die Ortsheimatvereine, das Handwerksmuseum, sämtliche Sport- und Schützenvereine sowie die Kirchengemeinden. Die Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Politik soll über den Kulturausschuss beteiligt werden.

Besonders ist es Wunsch der CDU-Fraktion, die Stadtgeschichte der Allgemeinheit näher zu bringen, sowie die diese im Stadtbild sichtbar werden zu lassen. Einzelne Beschlüsse in diese Richtung wurden bereits gefasst. So zum Beispiel die Beantragung einer Sonderbriefmarke sowie das Anbringen von Bildtafeln zur Stadtgeschichte.

Das Jubiläumskomitee soll andere Stadtjubiläen, wie zum Beispiel kürzlich in Werl, als Anregung nehmen. Gegebenenfalls müssen Untergruppen zu bestimmten Themen gebildet werden. Auch soll es eine wissenschaftliche Publikation, zum Beispiel im Rahmen der „Bocholter Quellen und Beiträge“, geben. An den Schulen könnten Projekte, Wettbewerbe und Aktionswochen stattfinden. Eine Homepage zur Stadtgeschichte wäre wünschenswert. Insgesamt sollte ein Mix aus verschiedenen Veranstaltungsformaten und Medien entstehen. So könnte es auch ein spezielles Angebot für Kinder, wie zum Beispiel ein Kinderfest, geben. Eine Frühzeitige Ideensammlung, an der sich alle Bocholterinnen und Bocholter, zum Beispiel in Form eines Wettbewerbs, beteiligen können, wäre sinnvoll. Aufgabe des Jubiläumskomitees wird auch sein, bürgerschaftliches Engagement kultur- und geschichtsinteressierter Bocholter zu wecken und zu koordinieren.

An dieser Stelle sei aber auch ausdrücklich gesagt, dass die Aufgabe des Jubiläumskomitee nicht allein die Erstellung einer Wunschliste, sondern die Umsetzung der Ideen ist. Zur Realisierung werden neben Kreativität auch Ressourcen und Geld bereit gestellt werden müssen.

Wir bitten um Aufnahme des Antrages in die Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21. November 2018.

Mit freundlichen Grüßen

Burkhard Weber
Fraktionsvorsitzender

Lukas Behrendt
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender